



Luftrecht

Lizenzierungsregeln

Gültigkeits- und

Verlängerungsbedingungen



Übersicht der Lizenzen

- ▶ **Privatflugzeugführer bis 750kg - PPL(N)**
 - nur Flüge mit D-registrierten Flugzeugen innerhalb von Deutschland
- ▶ **Segelflugzeugführer (GPL)**
 - erlaubt Auslandsflüge mit D-reg. Flugzeugen
- ▶ **Privatflugzeugführer nach ICAO-Richtlinien**
 - nur für Umschreibungen gemäß § 135 Abs 2 LuftPersV,
 - erlaubt Auslandsflüge mit D-reg. Flugzeugen

**nationale
Lizenzen
gemäß
LuftPersV**

- ▶ **Privatpilotenlizenz PPL-A nach JAR-FCL 1**



Internationale Anerkennung

- ▶ **nationale Lizenzen** (z.B. PPL gem. §1 LuftPersV)
 - Flüge nur im Inland auf in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen
- ▶ **Lizenzen, ausgestellt nach den Richtlinien der ICAO**
 - Flüge in die der ICAO angeschlossenen Ländern mit D-reg. Flugzeugen (z.B. GPL)
- ▶ **Lizenzen, ausgestellt nach den Richtlinien der JAR-FCL**
 - Flüge in den europäischen Mitgliedsstaaten der ECAC mit in diesen Ländern zugelassenen Luftfahrzeugen
 - vorherige Anfrage empfehlenswert
- ▶ **Der Status ist auf dem Deckblatt der Lizenz eingetragen**

▶ **Bei Ausübung der fliegerischen Tätigkeit ist mitzuführen:**

- ✓ gültige Lizenz
- ✓ gültiges Tauglichkeitszeugnis
- ✓ Personalausweis oder Reisepass
- ✓ Flugbuch mit Bestätigungen

▶ **Seit dem 1.5.2003:**

- Umschreibung auf die neue Lizenz erfolgt bei der erstmaligen Verlängerung, bei sonstigen Änderungen oder auf Antrag
- Bei Verlängerung/Erneuerung sind die **neuen Gültigkeitsbedingungen** nachzuweisen
- gültige Berechtigungen werden übertragen



GPL - Segelflugglizenz (§§ 38-41 LuftPersV)

► Umfang der Lizenz:

- Führung von D- registrierten Segelflugzeugen und RMS gemäß den eingetragenen Klassenberechtigungen und Startarten im In- und Ausland
- Führung von Segelflugzeugen mit Klapptriebwerk ist eigene Startart.
 - Segelflugzeuge mit Klapptriebwerk sind Segelflugzeuge, keine RMS
- Klassenberechtigungen RMS
 - Voraussetzung: Lizenz für Segelflugzeuge
- Lehrberechtigung erstreckt sich auf alle eingetragenen Klassenberechtigungen
- Segelflugzeuge incl. Klapptriebwerkler ab 16 J., RMS ab 17 J.



Umfang der GPL-Lizenz (Segelflugzeugführer)

eingetragene Startarten:

- ▶ **Windenstart**
 - 10 Starts mit Lehrer, 10 allein
- ▶ **Schleppstart hinter Luftfahrzeugen**
 - 5 mit Lehrer, 5 allein
- ▶ **Eigenstart von SF mit Hilfsantrieb**
 - Einweisung durch Fluglehrer,
10 Starts mit Lehrer (auch auf RMS), 10 allein



DG 808b

Ausübung der Rechte (SF-Lizenz)

- ▶ **Gültigkeit SF-Lizenz: unbefristet**
- ▶ **gültiges Tauglichkeitszeugnis**
- ▶ **innerhalb der letzten 24 Monate:**
 - **25 Starts und Landungen**
 - **mind. 5 S/L in der ausgeübten Startart**
 - **F-Schlepp an Schwerpunkt-Kupplung**
 - **5 F-Schlepps in den letzten 6 Monaten**

bei Nichterfüllung:
fehlende S/L mit FL oder unter Aufsicht eines FL

- ▶ **Nachweise bzw. Bestätigungen im Flugbuch**
 - **Unterschrift FL**

- ▶ **Auskunft des RP Tübingen nach Rücksprache mit dem BMVBW:**
 - **25 Starts für Segelflug können auch RMS-Starts enthalten.**
 - **In der jeweiligen Startart müssen mind. 5 Starts innerhalb der letzten 24 Monate durchgeführt worden sein.**
 - **Es ist nicht erforderlich, daß immer alle Startarten “auf dem Laufenden” sind.**
 - **Insoweit sind aber in den nicht erfüllten Startarten vor Antritt eines entsprechenden Fluges die fehlenden Starts mit FL oder mit Flugauftrag nachzuholen.**

- ▶ (Quelle: BWLV, RP TÜ)



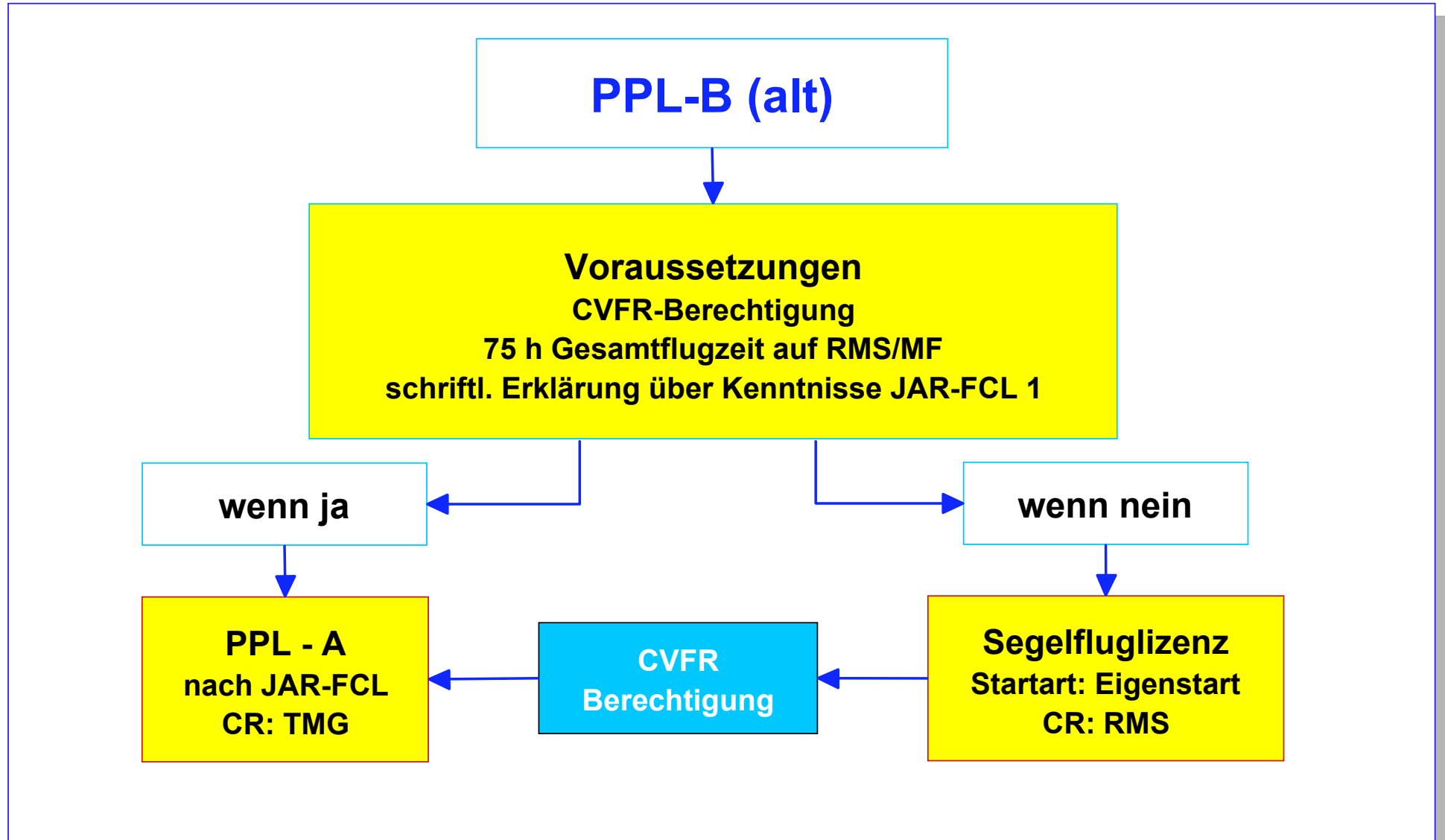
Erwerb CR RMS zur SF-Lizenz

► Voraussetzung: SF-Lizenz (GPL)

- ergänzende theoretisch Ausbildung
- mind. 10 h Flugausbildung
 - 20 Alleinstarts und -landungen
- An- und Abflüge zu kontrollierten Plätzen
- Flüge durch Kontrollzonen
 - Einhaltung von Flugverkehrsverfahren, Sprechfunk
- Vorbereitung und Durchführung von mind. 2 Überlandflügen von mind. 270 km mit zwei Zwischenlandungen, einer mit Lehrer, einer allein
- Einweisung zur Beherrschung des RMS in besonderen Flugzustände und zum Verhalten in Notfällen
- theoretische und praktische Ergänzungsprüfung



Umschreibung PPL-B



§

Ausübung der Rechte (CR: RMS in SF-Lizenz)

- ▶ **Gültigkeit SF-Lizenz: unbefristet**
- ▶ **gültiges Tauglichkeitszeugnis**
- ▶ **innerhalb der letzten 24 Monate:**
 - 12 Flugstunden auf RMS, einmot.Landflugzeug (SEP) oder UL aerodyn., davon mind. 6 h als steuernder Pilot
 - 12 S/L
 - 1 h Übungsflug mit FL auf RMS

bei Nichterfüllung:
Befähigungsprüfung mit amtl. Prüfer


- ▶ **Nachweise bzw. Bestätigungen im Flugbuch**
 - Unterschrift FL oder Prüfer



SF-Lizenz (GPL) mit Berechtigungen

Selbststart erlaubt Flüge mit Klapptriebwerken


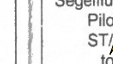
Bundesrepublik Deutschland
Federal Republic of Germany



Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer
Glider Pilot Licence

ausgestellt nach ICAO-Regeln, aber keine JAR-Lizenz

Ausgestellt nach den Richtlinien der ICAO
Issued in accordance with ICAO Standards

I	Ausstellungsstaat State of issue	Bundesrepublik Deutschland
III	Lizenznummer Licence number	7234002426
IV	Name des Inhabers Name of holder	Pfeffer, Gerd
XIV	Geburtsdatum Date and place of birth	16.05.1952, Hirrlingen
V	Wohnsitz Address	Ulrichweg 16 72119 Ammerbuch
VI	Staatsangehörigkeit Nationality	deutsch
VII	Unterschrift des Inhabers Signature of holder	
VIII	Ausstellende Stelle Issuing board	Regierungspräsidium Tübingen
X	Ausstellende Person Signature of issuing person and date	Lohmüller, 2003 
XI	Stempel der ausstellenden Stelle Stamp of issuing board	

Original-Lizenz

II
Titel
Title of licence, date of initial issue and country code
PPL(C), 26.07.1996, D

IX
gültig bis (valid until):
unbefristet/not limited
Der Inhaber darf nur fliegen, wenn er ein gültiges Tauglichkeitszeugnis mitführt. Der Inhaber ist berechtigt, die Befugnisse dieser Lizenz auszuüben, wenn er ein gültiges Tauglichkeitszeugnis mitführt.

unbefristet gültig

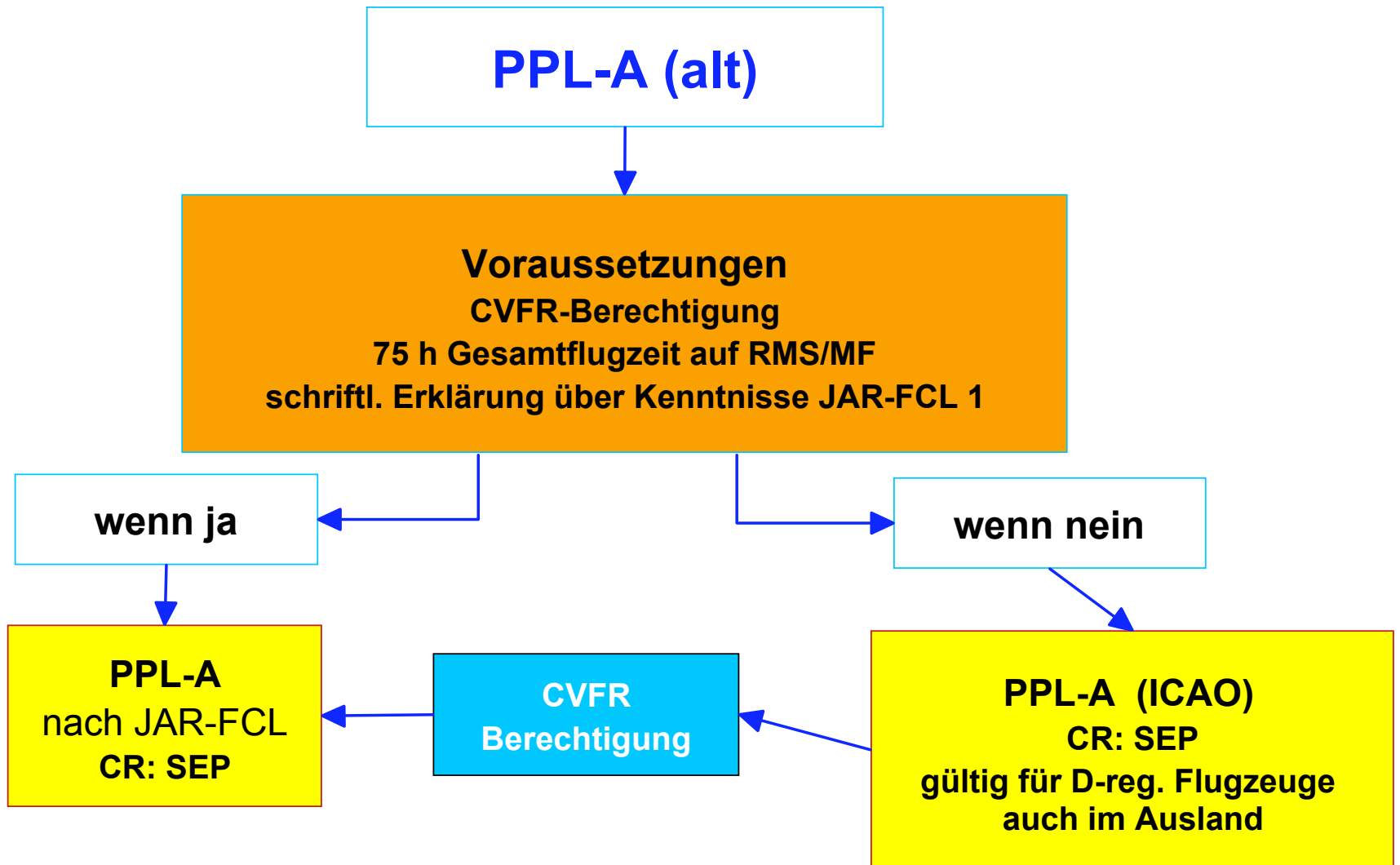
XII	Berechtigungen (Ratings)	
	Klasse/Muster/Instrumentenflug Class/Type/Instrument flight	Bemerkungen/Beschränkungen Remarks/Restrictions
	Segelflugzeuge Pilot, Luftfahrzeugführer / Pilot ST/ZFZ, Schleppstart hinter Luftfahrzeugen / aircraft tow launching ST/SST, Selbststart / self launching ST/WST, Windenstart / winch launching	
	TMG Pilot, Luftfahrzeugführer / Pilot sonstige Berechtigungen FI bis/until 16.05.2006 *****keine weiteren Eintragungen/no further entries*****	

Kein Ablaufdatum für Berechtigungen, ausgenommen Lehrberechtigung

persönliche Unterschrift



Umschreibung PPL-A



► **Wird Inhabern des bisherigen PPL-A erteilt, welche die Voraussetzungen gemäß JAR-FCL nicht erfüllen.**

- **Alle erworbenen Rechte bleiben erhalten.**

- Führung von D-registrierten Flugzeugen der eingetragenen Klassen und Muster im In- und Ausland
- PPL-B Inhaber können sich die Klassenberechtigung TMG eintragen lassen (auf Antrag)
- Übergang zur JAR-FCL Lizenz durch späteren Erwerb der CVFR-Berechtigung.
- **Verlängerungen und Erwerb von Berechtigungen gemäß JAR-FCL** (§ 20 Abs. 2 LuftVZO)
- Die Einweisungsberechtigung wird als CRI übernommen. Die Rechte eines CRI können gegenüber anderen Inhabern dieser und der anderen nationalen Lizenzen ausgeübt werden (Übungsflug, Erwerb von Klassenberechtigungen)



PPL-A gemäß JAR-FCL

► Umfang der Lizenz:

- Führung in den ECAC-Ländern zugelassener Flugzeuge entsprechend den eingetragenen Typ- und Klassenberechtigungen im In- und Ausland
- Klassenberechtigungen: SEP, TMG, Wasserflugzeug, Mehrmot, usw
- Erwerb auf SEP/TMG oder aufbauend auf PPL(N)
- CVFR ist eingeschlossen
- Zusätzliche Klassenberechtigungen durch Ergänzungsprüfungen
- Nachtflug durch Zusatzausbildung
- Lehrberechtigung FI(A) erstreckt sich auf alle eingetragenen Klassenberechtigungen (ausgenommen MEP)
- ab 17 Jahre




JAR-Lizenz Attachment

- ▶ Berechtigungen, wie die Schleppberechtigung oder Kunstflug, sind nicht im JAR-FCL Regelwerk, sondern in den nationalen Bestimmungen (LuftPersV) definiert.
- ▶ Diese Berechtigungen werden als Anlagen zum JAR-FCL Schein erteilt.




Bundesrepublik Deutschland
Federal Republic of Germany



**Anlage zum Luftfahrerschein:
Attachment to:**

PPL(A), 19.10.1981, D
gültig bis (valid until): **20.05.2008**





Verlängerung PPL-A (ICAO + JAR-FCL)

- ▶ **Es gelten die Bedingungen gemäß JAR-FCL**
- ▶ Gültigkeit der Lizenz: **5 Jahre**
- ▶ Gültigkeit der Berechtigungen: **24 Monate**
- ▶ **Verlängerung innerhalb der Gültigkeit**
 - **Voraussetzungen:**
 - innerhalb von 3 Monaten vor Ablauf der Gültigkeit
 - ◆ **Überprüfungsflug mit amtl. Prüfer auf SEP oder TMG**
 - **oder innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf:**
 - ◆ **12 Flugstunden auf einmot.Landflugzeug (SEP) oder TMG, davon mind. 6 h als steuernder Pilot**
 - ◆ **12 Starts/Landungen**
 - ◆ **1 h Übungsflug mit FL, CRI auf Lfz. gemäß CR (entfällt, falls eine praktische Prüfung in diesem Zeitraum abgelegt wurde)**
- ▶ **Nachweise bzw. Bestätigungen im Flugbuch**
 - Unterschrift FL, CRI oder Prüfer
- ▶ **Verlängerungseintrag in Lizenz**
 - FL, Prüfer oder CRI



Gültigkeit PPL-A

gemäß JAR-FCL + ICAO (§ 135 Abs 2 LuftPersV)

Lizenz

(JAR-FCL 1.025 / 1. DVO zur LuftPersV §3 Abs 2)

- Wird für 5 Jahre ausgestellt.
- Rechte dürfen nur ausgeübt werden, wenn ein gültiges Tauglichkeitszeugnis besteht.
- Neuausstellung auf Antrag, wenn gültiges Medical und eine gültige Klassenberechtigung besteht

Verlängerung der Klassenberechtigung

TMG und/oder SEP
(JAR-FCL 1.245 (c)(1))

- Gültigkeitsdauer: 24 Monate
- Verlängerung innerhalb der Gültigkeit:
 - innerhalb von 3 Monaten vor Ablauf d. Gültigkeit
 - ▶ Überprüfungsflug mit amtl. Prüfer auf SEP oder TMG
 - oder innerhalb 12 Monaten vor Ablauf d. Gültigkeit
 - 12 Flugstunden auf SEP oder TMG mit:
 - 12 Starts und Landungen
 - 6 Stunden als verantwortlicher steuernder Pilot
 - 1 h Übungsflug mit FL oder CRI auf TMG oder SEP
(entfällt, falls eine praktische Prüfung in diesem Zeitraum abgelegt wurde)

Erneuerung

(JAR-FCL 1.245 (f)(2))

- Nach Ablauf der Gültigkeit einer Klassenberechtigung ist erneut eine praktische Prüfung abzulegen

Gültigkeit PPL-A (2)

gemäß JAR-FCL + ICAO (§ 135 Abs 2 LuftPersV)

► Auskunft der Luftfahrtbehörden in BW:

- Übungsflüge auf SEP oder TMG können bei der Verlängerung einer Lizenz gemäß JAR-FCL bzw. ICAO nur dann für beide Klassen anerkannt werden, wenn beide Klassenberechtigungen in dieser Lizenz eingetragen sind.

✗ Daraus folgt:

- Wer, wie üblich, den RMS in der SF-Lizenz und SEP in der ICAO- oder JAR-FCL-Lizenz eingetragen hat, muß 2 Übungsflüge absolvieren
 - ◆ 1 x SEP (ICAO bzw. JAR-FCL Lizenz)
 - ◆ 1 x RMS (SF-Lizenz)

(Quelle: BWLV, RP Tü)

§

Weitere Gültigkeitsbedingungen

Passagierflüge	3 Starts und Landungen als verantwortlicher (steuernder (nur JAR-FCL)) Pilot in den letzten 90 Tagen auf derselben Klasse bzw. Muster § 122 Abs. 1 LuftPersV, JAR-FCL 1.026(a)
Kunstflug mit Passagier	mindestens 50 Kunstflüge im Alleinflug, davon 3 in den letzten 90 Tagen § 122 Abs. 4 LuftPersV
Schleppflüge	5 Schleppflüge der jeweiligen Art in den letzten 12 Monaten § 84 Abs. 5 LuftPersV
F-Schlepp an Schwerpunktkupplung	5 F-Schleppstarts in den letzten 6 Monaten § 4 b 3. DVO LuftBO



PPL-A Lizenz mit Berechtigungen



Ausgestellt nach ICAO und JAR-FCL

I	Ausstellungsstaat State of issue	Bundesrepublik Deutschland
III	Lizenznummer Licence number	7631001234
IV	Name des Inhabers Name of holder	Mustermann Thomas
XIV	Geburtsdatum Geburtsort Date and place of birth	31.12.1970 München
V	Wohnsitz Address	Fliederweg 10 7500 Pforzheim
VI	Staatsangehörigkeit Nationality	deutsch
VII	Unterschrift des Inhabers Signature of holder	
VIII	Ausstellende Stelle Issuing board	Regierungspräsidium Karlsruhe
X	Ausstellende Person Datum Signature of issuing person and date	Becker 19.05.2008
XI	Stempel der ausstellenden Stelle Stamp of issuing board	

persönliche Unterschrift

Original-Lizenz

**CR SEP,
CR TMG,
FI**

II	Titel der Lizenz und Lizenznummer Title of licence, state of initial issue and country code	PPL(A), 19.10.1981, D
IX	gültig bis (valid until) Der Inhaber darf nur tätig werden, wenn er ein gültiges Tauglichkeitszeugnis führt. Der Inhaber der Lizenz ist berechtigt, in den von der ICAO anerkannten Staaten der Lizenz im Umfang der Lizenz.	20.05.2008
XII	Privilegien Radiotelephone and radionavigation privileges for aeronautical- and in flight stations according to visual- and instrument flight rules in english or german language	
XIII	Bemerkungen (Remarks): *****keine weiteren Eintragungen/no further entries*****	

**befristete Lizenz:
5 Jahre**

A Berechtigungen (Ratings)	
Klasse/Instrumententyp Class/Type/Instrument	Bemerkungen/Beschränkungen Remarks/Restrictions
SE piston (Lanzetta) PIC	bis/until 20.05.2008
TMG PIC	bis/until 20.05.2008
sonstige Berechtigungen FI PPL (A)	bis/until 20.05.2008
*****keine weiteren Eintragungen/no further entries*****	

**Ablaufdatum für Berechtigungen:
2 bzw. 3 Jahre**



Fristberechnung

- Ab wann zählt die Gültigkeitsdauer von 24 bzw. 12 Monaten oder 90 Tagen bei nationalen Lizenzen?

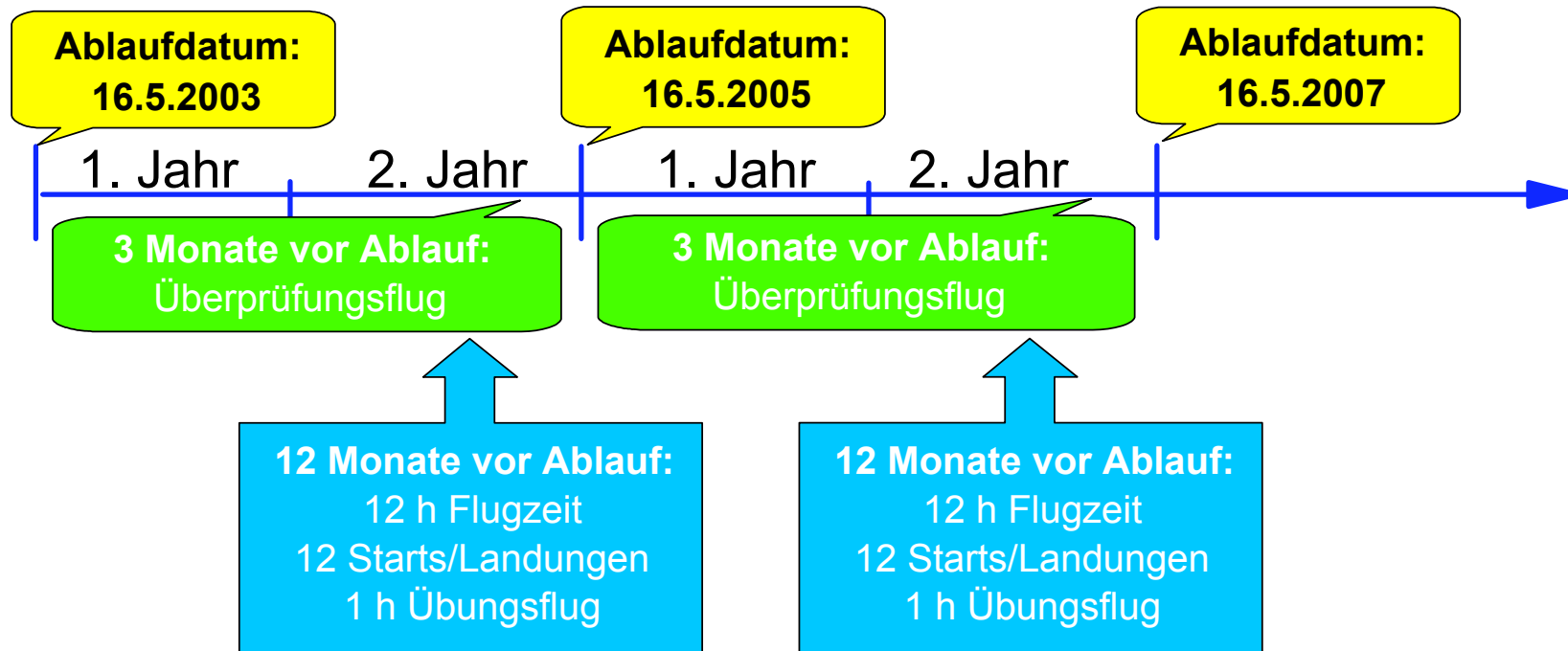


Vor Beginn des aktuellen Fluges!



Flugberechtigung LuftPersV/JAR-FCL

Gültigkeit der Klassenberechtigung nach JAR-FCL



Gültigkeit der Klassenberechtigung bei nationalen Lizenzen

innerhalb 24 Monate vor Ausübung:
12 h Flugzeit
12 Starts/Landungen
1 h Übungsflug



Führung des Flugbuchs

- ▶ **Das Flugbuch ist immer mitzuführen.**
 - ▶ Jeder Flug ist zu protokollieren
 - Datum
 - Start-/Landezeit als Blockzeit
 - Start-/Landeort
 - Flugzeit
 - Kennzeichen und Muster
 - Startart (Segelflug)
 - fliegerische Tätigkeit (verantwortlicher Pilot, Ausbildung mit Lehrberechtigtem, Zeit als Ausbilder, Zeit als Prüfer)
 - ▶ Flüge in einem Abstand von weniger als 30 Minuten am selben Flugplatz können zu einem Eintrag zusammengefaßt werden.
- JAR-FCL 1.080 (c)(1)(vi)
- ▶ Übungsflüge mit Fluglehrer, CRI zur Verlängerung der Berechtigung von nationalen Scheinen werden im Flugbuch vom Fluglehrer, CRI bestätigt.

▶ Flugzeit nach JAR-FCL und nationalen Regeln

- ▶ Flugzeit bezeichnet die Zeit zwischen dem erstmaligen Abrollen eines Luftfahrzeuges aus seiner Parkposition zum Zwecke des Startens bis zum Stillstand an der zugewiesenen Parkposition und bis alle Triebwerke abgestellt sind. (Blockzeit)

(JAR-FCL 1.001, 1.DVO § 2 Abs. 3)

▶ **Aber:**

- ✘ **In die Startlisten des FSU wird wie bisher die konkrete Start- bzw. Landezeit eingetragen – ohne Rollzeiten!**

(§ 30 Abs. 3 Nr. 3 a LuftBO)



Flugtauglichkeit § 24a-d LuftVZO, JAR-FCL I.035/I.040, JAR-FCL 3

Medical Class 2 erforderlich für <ul style="list-style-type: none">■ Privatflugzeugführer■ Segelflugzeugführer	Gültigkeit bis Vollendung 30. Lebensjahr: 60 Monate bis Vollendung 50. Lebensjahr: 24 Monate ab dem 50. Lebensjahr: 12 Monate
Nachuntersuchung	<ul style="list-style-type: none">■ Vorlage des letzten Tauglichkeitszeugnisses■ Erfolgt die Nachuntersuchung innerhalb 45 Tagen vor Ende der Gültigkeit, schließt sich der neue Gültigkeitszeitraum an den ablaufenden an (§ 24 d Abs. 3 LuftVZO)
Erneuerung	Bei Verfall < 1 Jahr: normale Untersuchung 1-5 Jahre: vorgeschriebene Untersuchung > 5 Jahre: Erstuntersuchung

✗ Übergangsregelung

Bis zum 31.12.2004 ausgestellte Tauglichkeitszeugnisse für Piloten, die keinen PPL gemäß JAR-FCL besitzen, sind generell 2 Jahre gültig.

(§ 110 Abs. 3 LuftVZO)

Dies gilt auch für unter 30-Jährige!



Bedingungen der Flugtauglichkeit

- ▶ **Ausübung der Rechte aus einer Lizenz nur bei**
 - Gültigkeit der Lizenz und des Tauglichkeitszeugnisses
 - uneingeschränkter Tauglichkeit
- ▶ **Keine Ausübung der Rechte aus einer Lizenz:**
 - wenn der Inhaber Einschränkungen feststellt, die Zweifel an der sicheren Flugdurchführung ergeben können
 - Einnahme von Arzneimitteln nur statthaft, wenn absolute Sicherheit besteht, dass dadurch keine Beeinträchtigung entsteht
- ▶ **Einholung der Weisung eines Fliegerarztes:**
 - nach stationärem Klinikaufenthalt von mehr als 12 Stunden
 - nach chirurgischem oder invasivem Eingriff
 - bei regelmäßiger Einnahme von Medikamenten
 - bei ständigem Tragen einer korrigierenden Sehhilfe
- ▶ **Schriftliche Information und Ruhen der Tauglichkeit bis zur Untersuchung**
 - bei erhebliche Verletzungen
 - nach Erkrankung von mind. 21 Tagen
 - bei Schwangerschaft